

Freifunk Dresden e. V.

Jahreshauptversammlung

Protokoll



28. November 2018

Rosenwerk, Jagdweg 1-3, 01159 Dresden

Inhaltsverzeichnis

1	Eröffnung	3
2	Wahl des Versammlungsleiters	3
3	Wahl des Protokollanten	4
4	Abstimmung der Tagesordnung	4
5	Aussprache/Entlastung des Vorstandes	5
6	Satzungsänderungsanträge	8
6.1	Veränderung Anzahl der Vorstandsmitglieder	8

7	Wahl des Vorstandes	9
7.1	Wahl des Vorsitzenden	9
7.2	Wahl des stellv. Vorsitzenden	9
7.3	Wahl des Schatzmeisters	9
7.4	Wahl der Beisitzer	10
8	Sonstige Anträge	10
8.1	Festlegung der Höhe des neuen Mitgliedsbeitrags	10

1 Eröffnung

Beginn: 28. November 2018, 19:48 Uhr

Mirko eröffnet die Versammlung, zu der am 18.10.2018 eingeladen wurde via

- E-Mail an alle Vereinsmitglieder
- Forum¹.

Zahl der erschienenen Mitglieder: 10

- Daniel Krüger
- Diego Jahn
- Erik Schanze
- Maximilian Lau
- Michael Bauschke
- Mirko Tomaschek
- Robert Großmann (delegiert)
- Stephan Enderlein
- Sven Kinne
- Torsten Rudolph

Somit sind nach § 10 Abs. 5 der Vereinssatzung mehr als ein Drittel der ?? aktiven Mitglieder anwesend und die Versammlung beschlussfähig.

2 Wahl des Versammlungsleiters

Kandidaten für Versammlungsleiter:

¹<https://forum.freifunk.net/t/einladung-hv-2018-freifunk-dresden-e-v/19721>

- Mirko Tomaschek

Mirko einstimmig gewählt.

3 Wahl des Protokollanten

Kandidaten:

- Diego Jahn

Diego einstimmig gewählt.

4 Abstimmung der Tagesordnung

Mirko beantragt einen TOP über die Anpassung des Mitgliedsbeitrages.

Bisher erheben wir nur einen symbolischen Beitrag von 1 € im Monat. Mirko befürwortet den Abschluss einer Vereins-Haftpflichtversicherung.

Diskussion über verschiedene Anbieter und Angebote für Vereine.

Zum Beispiel ein Anbieter bietet eine Versicherung für den gesamten Verein für 299 € an. Aktuell haben wir 17 Mitglieder, das macht Einnahmen durch Mitgliedsbeiträge in Höhe von 204 € pro Jahr, d. h. so eine Versicherung könnte nur mit zusätzlichen Spenden gedeckt werden, worauf sich der Verein aber nicht verlassen kann. Daher sollte der Mitgliedsbeitrag soweit angepasst werden, dass wenigstens die laufenden Kosten gedeckt werden.

Abstimmung über Beitragserhöhung ja oder nein?

Einstimmig ja.

Die Höhe wird unter dem TOP in Unterabschnitt 8.1 diskutiert.

5 Aussprache/Entlastung des Vorstandes

Vorsitzender

Seit der letzten Versammlung ist mit Sven ein neues Mitglied hinzugekommen.

Die regelmäßige Information des Vorstandes an die Mitglieder erfolgte durch einen Newsletter.

Beim Stadtratsantrag „Freifunk für Dresden“. versuchen wir nach wie vor, mit der Stadtverwaltung in Verhandlungen zu treten.

Letzter Kontakt war am 15.05.2018. Die Stadt bittet auch weiterhin um Geduld, obwohl die wiederum letzte Rückfrage unsererseits schon drei Monate her war. Den aktuellen Stand kann jeder:r bei Interesse selbst im Ratsinformationssystem der Stadt Dresden nachschlagen,

Am 24.05.2018 hat sich der Verein mit der DSGVO befasst. Mirko spricht die verschiedenen Kommunikationskanäle des Vereins (Newsletter, Signal-Chats) an. Ein Rundschreiben mit Opt-in-Möglichkeit ging per Mail herum. Es gibt nach wie vor Mitglieder, die dem Newsletter nicht zugestimmt haben und die somit nicht mit den entsprechenden Infos versorgt werden können.

Wir hatten im Sommer viele Termine.

Es gab einen Freifunk-Stand mit dem Freifunk-Lastenrad auf dem Löbtown-Streetfest am 16.06.2018 mit entsprechenden Vorbereitungstreffen im PlatzDa. Mit dabei waren Diego, Daniel Krüger und Mirko.

Weiterhin waren wir am 22.06.2018 beim Elbhangfest (Daniel Krüger, Max, Mirko, Torsten, Janek, Stephan) und beim Konstruktival im Rosenwerk (Diego) zeitgleich.

Später, am 05.08.2018, haben wir einen Freifunk-Stand auf dem Elbfest am Fährgarten Johannstadt betreut mit Erik, Daniel Krüger, Mirko und Max.

Und zuletzt waren wir präsent bei den Datenspuren am 22.09.2018. Organisiert haben das Ganze Daniel Krüger, Mirko und Torsten.

Erik hat mehrere Feinstaub-Sensor-Workshops organisiert und stellt im Rahmen dieser Veranstaltungen auch immer Freifunk vor. Die nächsten Workshops sind im Januar und März 2019.

Mirko bedankt sich ausdrücklich bei unserem Neumitglied Daniel Krüger, der sich vom

ersten Tag an sehr engagiert hat.

Mirko freut sich sehr über engagierte Mitglieder. Leider haben wir viele Baustellen wie Material (Sticker, Flyer, T-Shirts), das designt werden muss. Das Prinzip „Vorstand, mache!“ funktioniert leider nicht, das schafft der Vorstand alleine nicht. Gut wäre mehr Eigeninitiative der Mitglieder. Ideen in den Raum werfen (davon gibt es viele!) und dann warten, bis etwas passiert, führt zu nichts. Wenn dann noch idealerweise fertige Rechnungen gestellt werden, kann dem Vorstand auch viel Arbeit abgenommen werden und das Material vom Verein zeitnah und unkompliziert bezahlt werden.

Stellv. Vorsitzender

- Unterstützung des Vorsitzenden bei allen Aufgaben
- Unterstützung des Schatzmeisters bei Überweisungen

Der stellvertretende Vorsitzende wünscht sich mit Blick auf die Vereinssatzung mehr vom Verein initiierte Bildungsangebote sowohl für Erwachsene als auch für Schüler:innen. Durch die regelmäßig stattfindenden Sprechstunden, Organisation von Freifunk-Ständen auf Veranstaltungen und der Bearbeitung von Anfragen von Freifunk-Interessierten und den üblichen Vereins-Verwaltungsaufgaben sind die personellen Ressourcen im Verein knapp. Für Workshops sollen deshalb Kontakte zu Organisator:innen außerhalb des Vereins geknüpft werden und ausgelotet werden, inwieweit unser Verein bei der Organisation von Vorträgen, Workshops etc. mit Freifunk-Bezug mitwirken und Unterstützung leisten kann.

Ziel ist es „[...] die Bildung, Förderung und Weiterentwicklung der Verbreitung des Wissens über kabellose und kabelgebundene Computernetzwerke, die der Allgemeinheit zugänglich sind (freie Netzwerke) sowie dafür notwendige Grundlagen [...] und Wissen zu dessen Anwendung [...]“ (§ 2 Abs. 1 Vereinssatzung), durch „[...] Vorträge, öffentliche Veranstaltungen und Vorführungen[...]“ (§ 2 Abs. 3 Satz 1, Vereinssatzung), auszubauen.

Micha spricht das ImpactHub an, das grundsätzlich für Veranstaltungen zur Verfügung steht.

Diego schließt den Kreis zur vorgehenden kurz angerissenen Diskussion über die Haftpflichtversicherung und meint, wenn wir andere Workshop-Macher und Organisationen unter dem Freifunk-Label unterstützen, haben wir ein geringeres Haftungs-Risiko bei den Veranstaltungen.

Sven meint, dass man auch nicht alles neu erfinden muss und es schon viele tolle Workshops gibt, die wir mittragen können, bspw. im Zentralwerk.

Mirko weist auf den Linux Presentation Day (LPD) hin in der HTW, wo wir dahingehend schon Erfahrung sammeln konnten.

Schatzmeister

- Reine Verwaltungstätigkeit, diverse Steuererklärungen erstellt, Beratung bei Änderungen der Satzung
- Unterstützung Vorstandsarbeit, Teilnahme Vorstandssitzungen
- Einwerbung von Spenden
- Treffen Krankenhaus Friedrichsstadt / Löbtop e. V.
- Erstellung und Verwaltung der Buchungskonten, Erstellung von notwendigen Mahnungen

Aktueller Kontostand

- Skatbank: 2106,58 €
- PayPal: 25,46 €
- Barkasse: 0,00 €

1. Einnahmen: 2157,33 €, davon:

- a) Mitgliedsbeiträge: 268,00 € (davon Fördermitglieder: 120,00 €)
- b) Sponsoring: 0,00 €
- c) Spenden: 1889,33 €

2. Ausgaben: 662,34 €

- a) Verwaltung: 527,28 €
- b) Veranstaltungen: 56,31 €
- c) Promotion: 78,75 €

Der Schatzmeister geht auf den Vorschlag des stellv. Vorsitzenden ein, mehr für die Bildungsarbeit zu tun. Geld dafür ist auf jeden Fall da.

Michael weist darauf hin, dass für Freifunk-Veranstaltungen von allen Mitgliedern Reisekostenabrechnungen gestellt werden können, ebenso wie für Verpflegung (gegen Rechnung oder als Tagespauschale).

Abstimmung Entlastung des Vorstandes.

9 Zustimmungen, eine Enthaltung für die Entlastung des gesamten Vorstandes.

6 Satzungsänderungsanträge

6.1 Veränderung Anzahl der Vorstandsmitglieder

Diego schlägt vor, den Vorstand von aktuell drei Mitgliedern um bis zu zwei zusätzliche Beisitzer:innen auf fünf zu erweitern. Dadurch soll mehr engagierten Vereinsmitgliedern die Chance eröffnet werden, die von den anderen Mitgliedern an sie herangetragenen sowie ihre eigenen Ideen und Ziele in Eigenverantwortung umzusetzen. Außerdem wünscht sich der bisherige Vorstand mit Rückblick auf die vergangenen zwei Jahre, dass die zeitweise arbeitsintensiven Vereinsaufgaben von mehr Vorstandsmitgliedern geschultert werden können. Auch soll damit die Wahrscheinlichkeit gesenkt werden, dass der Vorstand aufgrund veränderter Vorstandsmitglieder beschlussunfähig ist.

Der Änderungsantrag für § 6 „Der Vorstand“ lautet wie folgt:

- (1) Der Vorstand besteht aus mindestens drei (und höchstens fünf) Menschen. Die Mitgliederversammlung wählt grundsätzlich einen Vorsitzenden, einen Schatzmeister sowie einen stellvertretenden Vorsitzenden. Zusätzlich kann die Mitgliederversammlung so viele Beisitzer wählen, bis die Höchstanzahl von Mitgliedern erreicht ist. Der Vorstand kann für seine Tätigkeit eine Geschäftsordnung beschließen.
- (2) Für Rechtsgeschäfte ist die gemeinsame Vertretung durch zwei Vorstandsmitglieder erforderlich. Dabei muss eine der beiden Personen das Amt des Vorsitzenden oder des stellv. Vorsitzenden begleiten.
- (3) Tritt ein Vorstandsmitglied zurück oder kann dieses seinen Aufgaben nicht mehr nachkommen, so geht seine Kompetenz, wenn möglich, auf ein anderes Vorstandsmitglied über. Der Vorstand gilt als nicht handlungsfähig, wenn ihm weniger als drei Vorstandsmitglieder angehören oder wenn

der Vorstand sich selbst für handlungsunfähig erklärt. In einem solchen Fall ist schnellstmöglich eine außerordentliche Mitgliederversammlung einzuberufen und vom restlichen Vorstand zur Weiterführung der Geschäfte eine kommissarische Vertretung zu ernennen. Diese endet mit der Neuwahl des gesamten Vorstandes.

Die für die Erweiterung des Vorstands notwendige Änderung der Satzung wird zur Abstimmung gestellt.

Die Versammlung stimmt der Änderung der Satzung einstimmig zu.

7 Wahl des Vorstandes

7.1 Wahl des Vorsitzenden

Kandidaten für den Vorsitzenden:

- Mirko Tomaschek

Mirko mehrheitlich (9 Zustimmungen, eine Enthaltung) gewählt und nimmt die Wahl an.

7.2 Wahl des stellv. Vorsitzenden

Kandidaten für den stellv. Vorsitzenden:

- Diego Jahn

Diego einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

7.3 Wahl des Schatzmeisters

Kandidaten für den Schatzmeister:

- Michael Bauschke

Michael einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

7.4 Wahl der Beisitzer

Kandidaten für die max. zwei Beisitzer:

- Torsten Rudolph
- Sven Kinne

Abstimmung für Torsten. Torsten einstimmig gewählt und nimmt die Wahl an.

Abstimmung für Sven. 9 Ja-Stimmen, eine Enthaltung. Sven nimmt die Wahl an.

Der Vorstand setzt sich somit wie folgt zusammen:

	Name	Geburtsdatum	Geburtsort
Vorsitzender	Mirko Tomaschek	10.10.1978	Freiberg
Stellv. Vorsitzender	Diego Jahn	28.02.1992	Dresden
Schatzmeister	Michael Bauschke	07.03.1985	Großenhain
Beisitzer	Sven Kinne	02.10.1989	Hoyerswerda
Beisitzer	Torsten Rudolph	02.02.1977	Dresden

8 Sonstige Anträge

8.1 Festlegung der Höhe des neuen Mitgliedsbeitrags

Mirko stellt die Frage, wie hoch der neue jährliche Mitgliedsbeitrag sein soll.

Mirko beantragt, dass der jährliche Mitgliedsbeitrag auf 36 € oder konkurrierend dazu auf 24 € festgelegt werden soll. Eine Option für 12 € pro Jahr als ermäßigter Beitrag bei Bedarf in individueller Absprache mit dem Vorstand bleibt weiterhin möglich.

Intensive Diskussion.

Abstimmung über 24 € Jahresmitgliedsbeitrag.

9 Ja-Stimmen.

Abstimmung über 36 € Jahresmitgliedsbeitrag.

4 Ja-Stimmen.

Damit wird ab 2019 ein regulärer Jahresmitgliedsbeitrag von 24 € erhoben.

Ende: 28. November, 21:04 Uhr